

Duet.

Limburg und Kaspar.

- Kaspar. Si! — Was seh' ich — — Schön! —
 Ich seh' in vollem Jagen
 Naht eine Kutsch' dem Schlosse sich.
- v. Limburg. Er oder sie sitzt in dem Wagen!
 Ist's wohl die Dame?
- Kaspar. Ja sicherlich.
 Sehn Sie die ungeheure Kiste?
- v. Limburg. Es ist ein Harfensfutteral.
- Kaspar. Was ist denn das für ein Geräusche?
- v. Limburg. Zum Henker Schachteln ohne Zahl.
- Kaspar. Das Weibchen wird sich wohl bemühen,
 Uns in's Netz durch List zu ziehen.
- v. Limburg. Du alter Narr, was fällt dir ein,
 Möchtest du gefangen seyn?
- Beyde. Holdes Geschlecht, ihr lächelt allen,
 Alt und jung, und arm und reich!
 Man raubet zwar die Freyheit euch,
 Doch nie den Wunsch uns zu gefallen.
- v. Limburg. Kannst du nicht ihr Gesicht erkennen?
- Kaspar. Der Schleier decket jede Spur.
- v. Limburg. Zeit steigt sie aus! — Recht gut gewachsen!
- Kaspar. Recht schöne, liebliche Natur!
 Doch lieber Gott, welch ein Geschleppe,
 Bücher nur, und Schachteln nur!